



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 19/2012

19. Juli 2012

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 18. Juli 2012 Seite 772

Prüfungsordnung für den Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 18. Juli 2012 Seite 818

Studienordnung für den Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 18. Juli 2012

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 4. Oktober 2011 (SächsGVBl. S. 380, 391) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät im Benehmen mit dem Senat der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

Teil 1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Ein Studienbeginn ist im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Interkulturelle Kommunikation ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife, eine fachbezogene Meisterprüfung oder eine durch Rechtsvorschrift als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

§ 4 Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).
- (2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere für Studienanfänger, sind in den Modulbeschreibungen geregelt.
- (3) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5 Ziele des Studienganges

Übergeordnetes Ziel des Studienganges ist es, Studierende im Hinblick auf spezifische Themenbereiche und Regionen interkulturell kompetent zu machen und auf Berufe in Praxisfeldern mit internationaler Ausrichtung vorzubereiten, in denen neben eigener interkultureller Kompetenz insbesondere auch interkulturelles Fachwissen erforderlich ist.

Im Einzelnen sind die Ziele des Studienganges:

- Befähigung zur theoriebewussten Anwendung von Grundbegriffen und Konzepten interkultureller Kommunikation (z. B. Handlung, Kultur, Sprache, Kommunikation, Verstehen, kulturelle Identität, Anerkennung, Toleranz, Konflikt)
- Befähigung zum systematischen Fremdverstehen und zum selbstgesteuerten interkulturellen Lernen
- Aufbau von Kenntnissen und Fertigkeiten, die die kompetente Interaktion mit Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Bezugssystemen ermöglichen
- Befähigung zur wissensgeleiteten Gestaltung der beruflichen und gesellschaftlichen Praxis im interkulturellen Kontext
- kultur- und sprachwissenschaftliche Grundlegung und Vorbereitung auf ein weiterführendes Masterstudium (z.B. Masterstudiengang "Interkulturelle Kommunikation - Interkulturelle Kompetenz" an der Technischen Universität Chemnitz).

Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule:

BM1 Interkulturelle Kommunikation	8 LP (Pflichtmodul)
BM2 Methoden I	10 LP (Pflichtmodul)

2. Kernmodule:

KM1 Interkulturelle Kompetenz	10 LP (Pflichtmodul)
KM2 Methoden II	10 LP (Pflichtmodul)
KM3-1 Sprache – Diskurs - Kommunikation	8 LP (Pflichtmodul)
KM3-2 Geschichte – Hermeneutik - Narration	4 LP (Pflichtmodul)
KM3-3 Kulturstudien	14 LP (Pflichtmodul)
KM3-4 Literarische Kulturen	16 LP (Pflichtmodul)
KM4-1 Englisch in Studien- und Fachkommunikation II (Niveau B2)	8 LP (Pflichtmodul)
KM4-2 Englisch in Studien- und Fachkommunikation III (Niveau C1)	4 LP (Pflichtmodul)
KM4-3 Fremdsprachen – Fremdsprachenzertifikat	12 LP (Pflichtmodul)
KM5-1 IKK-relevante Anwendungsbereiche I: Grundbegriffe, Theorien und Methoden	8 LP (Pflichtmodul)
KM5-2 IKK-relevante Anwendungsbereiche II: Modelle und Formen der Empirie	8 LP (Pflichtmodul)

3. Auslandsmodule:

MAS1 Auslandssemester	30 LP (Wahlpflichtmodul)
-----------------------	--------------------------

Im Ausnahmefall kann auf Antrag des Studierenden der Prüfungsausschuss die Absolvierung eines Auslandsorientierten Semesters genehmigen.

MAS2 Auslandsorientiertes Semester	30 LP (Wahlpflichtmodul)
------------------------------------	--------------------------

4. Vertiefungsmodul:

VM Interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz	15 LP (Pflichtmodul)
--	----------------------

5. Modul Bachelor-Arbeit:

MBA Bachelor-Arbeit	15 LP (Pflichtmodul)
---------------------	----------------------

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Interkulturelle Kommunikation an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7 Inhalte des Studiums

(1) Inhalte des Studienganges sind interkulturelles Fachwissen, Methoden empirischer Sozialforschung mit einem Schwerpunkt auf Verfahren zum systematischen Fremdverstehen, kulturwissenschaftliche und Sprachkenntnisse sowie Grundkenntnisse bezüglich praxisrelevanter Anwendungsbereiche sowie der Auf- bzw. Ausbau interkultureller Handlungskompetenz. Der Studiengang reagiert damit auf den wachsenden gesellschaftlichen Bedarf an wissenschaftlich qualifizierten Personen mit ausgewiesener interkultureller Kompetenz und Fachwissen sowie Reflexionsvermögen bezüglich interkultureller Überschneidungssituationen in internationalisierten Arbeitskontexten. Er kombiniert Wissen aus den Bereichen der Interkulturellen Kommunikation und der Sprachwissenschaft in Verbindung mit Sprach- und Länderkunde sowie Wirtschafts- oder Medienwissenschaften bzw. Pädagogik. Integraler Bestandteil des Studiums ist zudem ein systematisch vor- und nachbereitetes Auslandssemester bzw. Auslandsorientiertes Semester, das der Vertiefung der im Studium zuvor erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten insbesondere im sprach- und länderkundlichen Bereich sowie dem Ausbau regionalspezifischer interkultureller Handlungskompetenz sowie der Fähigkeit zu selbstgesteuertem interkulturellem Lernen dient.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3 Durchführung des Studiums

§ 8 Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Studierende sollen an einer Studienberatung im dritten Fachsemester teilnehmen, wenn bis zum Beginn des dritten Fachsemesters nicht mindestens ein Leistungsnachweis erbracht wurde.

(3) Es wird empfohlen, eine Studienberatung darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9 Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4 Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2012/2013 Immatrikulierten.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 11. Juli 2012, des Senates vom 10. Juli 2012 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 18. Juli 2012.

Chemnitz, den 18. Juli 2012

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Arnold van Zyl

Anlage 1: Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:							
BM1 Interkulturelle Kommunikation	Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz. Eine Einführung 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur						240 AS / 8 LP
BM2 Methoden I	Interkulturelle Kommunikation aus Perspektive verschiedener Wissenschaftsdisziplinen 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur						
	Verfahren quantitativer Sozialforschung 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur						
	Verfahren qualitativer Sozialforschung 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur						
	Wissenschaftliches Arbeiten 60 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PL: Referat mit Handout						
							300 AS / 10 LP

Anlage 1: Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
2. Kernmodule:							
KM1 Interkulturelle Kompetenz				Interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Qualifizierungsmaßnahmen 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			300 AS / 10 LP
KM2 Methoden II		Ethnografische Verfahren 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PVL: Referat mit Handout PL: Hausarbeit Gesprächsanalyse 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Klausur		Interkulturelles Lernen im Auslandssemester I 180 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PVL: Referat mit Handout PL: Hausarbeit			300 AS / 10 LP

Anlage 1: Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
KM3-1 Sprache – Diskurs – Kommunikation	Kultur und Sprache 60 AS 2 LVS PL: Klausur Kultur und Sprache 180 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: wiss. Hausarbeit						240 AS / 8 LP
KM3-2 Geschichte – Hermeneutik – Narration		Kultur und Ge- schichte 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur					120 AS / 4 LP
KM3-3 Kulturstudien Aus folgenden 6 Veranstaltungen sind eine Vorlesung und zwei Seminare oder zwei Vorlesungen und ein Seminar auszuwählen.			Regionale Kultur- studien 1 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur Regionale Kultur- studien 2 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur Kultureller Wandel in Europa 1 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur				420 AS / 14 LP

Anlage 1: Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
			<p>Kultureller Wandel in Europa 2 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur</p> <p>Regionale Kulturstudien 150 AS (bei Wahl von zwei Vorlesungen und einem Seminar) 180 AS) 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: wiss. Hausarbeit</p> <p>Kultureller Wandel in Europa 150 AS (bei Wahl von zwei Vorlesungen und einem Seminar) 180 AS) 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: wiss. Hausarbeit</p>				

Anlage 1: Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt	
<p>KM3-4 Literarische Kulturen</p> <p>Aus folgenden 6 Veranstaltungen sind eine Vorlesung und zwei Seminare oder zwei Vorlesungen und ein Seminar auszuwählen.</p>				<p>Interkulturelle Literatur- und Kulturwissenschaft 1 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur</p> <p>Interkulturelle Literatur- und Kulturwissenschaft 2 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur</p> <p>Methoden der interkulturellen Literaturwissenschaft 1 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur</p> <p>Methoden der interkulturellen Literaturwissenschaft 2 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur</p>				480 AS / 16 LP

Anlage 1: Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
KM4-1 Englisch in Studien- und Fachkommunikation II (Niveau B2)	Ü: Kurs 1 Study-related standard situations 120 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) PL: Klausur	Ü: Kurs 2 English for specific purposes 120 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) PL: mündl. Prüfung		Interkulturelle Literatur- und Kulturwissenschaft 180 AS (bei Wahl von zwei Vorlesungen und einem Seminar 240 AS) 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: wiss. Hausarbeit Methoden der interkulturelle Literaturwissenschaft 180 AS (bei Wahl von zwei Vorlesungen und einem Seminar 240 AS) 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: wiss. Hausarbeit			240 AS / 8 LP

Anlage 1: Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
KM4-2 Englisch in Studien- und Fachkommunikation III (Niveau C1)			Ü: Kurs 3 Advanced English in job-related situations 120 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) 2 PL: Klausur, mündl. Prüfung				120 AS / 4 LP
KM4-3 Fremdsprachen – Fremdsprachenzertifikat Es sind drei einzelne Sprachkurse im Umfang von insgesamt 12 LP auszuwählen.		Kurs aus dem Fremdsprachengebot 120 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) PL: Klausur	Kurs aus dem Fremdsprachengebot 120 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) PL: Klausur	Kurs aus dem Fremdsprachengebot 120 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) PL: Klausur			360 AS / 12 LP
KM5-1 IKK-relevante Anwendungsbereiche I: Grundbegriffe, Themen und Methoden Aus folgenden vier Vorlesungen sind zwei auszuwählen.		Grundbegriffe / Schlüsselkonzepte der Pädagogik 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur Grundbegriffe / Schlüsselkonzepte der Medientheorie der Kommunikation 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur					240 AS / 8 LP

Anlage 1: Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<p>KM5-2 IKK-relevante Anwendungsbereiche II: Modelle und Formen der Empirie</p> <p>Aus folgenden vier Vorlesungen sind zwei auszuwählen.</p>		<p>Theorien und Methoden der Pädagogik 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur</p> <p>Theorien und Methoden der Medienkommunikation 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur</p>					240 AS / 8 LP

Anlage 1: Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
3. Auslandsmodule:							
MAS1 Auslandssemester			Empirie / Anwendung der Medienkommunikation 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur		Ethnografisches Projekt 180 AS 2 LVS (PR2) PL: Forschungsbericht Kurse der Gastuniversität 720 AS 8 LVS PVL: Portfolio PL: Anrechnung von Prüfungsleistungen		900 AS / 30 LP
Im Ausnahmefall kann auf Antrag des Studierenden der Prüfungsausschuss die Absolvierung eines Auslandsorientierten Semesters genehmigen.							
MAS2 Auslandsorientiertes Semester					Linguistische Studien 240 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Klausur		900 AS / 30 LP

Anlage 1: Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
					Komparative Kulturgeschichte 60 AS 2 LVS (VO/S2/Ü0) PVL: Referat mit Handout Ethnografisches Projekt 300 AS 2 LVS (PR2) PL: Forschungsbericht Aus folgenden zwei Seminaren ist eines auszuwählen: Literatur- und Kulturstudien 120 AS 2 LVS (VO/S2/Ü0) PL: Hausarbeit oder Regionale Gesellschafts- und Länderstudien 120 AS 2 LVS (VO/S2/Ü0) PL: Hausarbeit Aus folgenden zwei Vorlesungen ist eine auszuwählen:		

Anlage 1: Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
					Handlungs- und Forschungsfelder der Pädagogik 180 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur oder Anwendungs- und Forschungsfelder der Medienkommuni- kation 180 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur		
4. Vertiefungsmodul:							
VM Interkulturelle Kommunikation und Interkulturelle Kompetenz						Interkulturelles Lernen im Auslandssemester II 180 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PVL: Präsentation PL: wiss. Hausarbeit Propädeutikum zum Bachelorabschluss 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PVL: Präsentation PL: Klausur	450 AS / 15 LP

Anlage 1: Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
						Aus folgenden Veranstaltungen ist eine auszuwählen: Wissenschaftliche Verfahren der Kulturwissenschaften 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur oder Wissenschaftliche Verfahren in IKK-relevanten Anwendungsbereichen 120 AS 2 LVS (V2/S0Ü0) PL: Klausur	
5. Modul Bachelor-Arbeit:							
MBA Bachelor-Arbeit						450 AS PVL Exposé 2 PL Bachelorarbeit, mündl. Prüfung (Verteidigung)	450 AS / 15 LP
Gesamt LVS	18	18	18	14	10	6	84
Gesamt AS	900	900	900	900	900	900	5400 AS / 180 LP

PL Prüfungsleistung
 PVL Prüfungsvorleistung
 LVS Lehrveranstaltungsstunden
 AS Arbeitsstunden
 LP Leistungspunkte
 V Vorlesung
 ASL Anrechenbare Studienleistung

S Seminar
 Ü Übung
 P Praktikum
 E Exkursion
 K Kolloquium
 PR Projekt
 T Tutorium

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Basismodul

Modulnummer	BM1
Modulname	Interkulturelle Kommunikation
Modulverantwortlich	Professur Interkulturelle Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In dem Modul werden grundlegende Begriffe und Theorien interkultureller Kommunikation und Kompetenz aus der Perspektive der damit befassten Wissenschaften vermittelt. Im Zentrum stehen dabei die für das Fach Interkulturelle Kommunikation einschlägigen Grundbegriffe (z. B. Kultur, Kommunikation, Lernen, Kompetenz, Differenz, Anerkennung, Identität, Stereotyp). Diese werden unter Berücksichtigung sowohl verschiedener disziplinärer als auch trans- und interdisziplinärer Perspektiven besprochen. In Verbindung damit werden exemplarisch einschlägige Forschungsergebnisse im Kontext konkreter Anwendungs- und Arbeitsfelder (z.B. Wirtschaft, Politik, Entwicklungshilfe, Militär, Gesundheitsversorgung, Tourismus) besprochen, um einen ersten Überblick über die Betätigungsfelder und die Erträge interkultureller Kommunikationsforschung zu vermitteln, deren praktische Relevanz und (inter-)disziplinäre Anschlussfähigkeit sich aus einem weit gefassten – nicht an Nationalkulturen geknüpften – Kulturbegriff erschließt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Überblick über das Themenfeld Interkulturelle Kommunikation sowie Kenntnis der zentralen theoretischen Grundbegriffe und Ansätze interkultureller Kommunikation; Kenntnis der disziplinären und historischen Verankerung der grundlegenden Theorien und Begriffe sowie deren interdisziplinären Bezüge</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz. Eine Einführung (2 LVS) • V: Interkulturelle Kommunikation aus Perspektive verschiedener Wissenschaftsdisziplinen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz. Eine Einführung • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Interkulturelle Kommunikation aus Perspektive verschiedener Wissenschaftsdisziplinen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz. Eine Einführung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (4 LP) • Klausur zur Vorlesung Interkulturelle Kommunikation aus Perspektive

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

	verschiedener Wissenschaftsdisziplinen, Gewichtung 1 (4 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Basismodul

Modulnummer	BM2
Modulname	Methoden I
Modulverantwortlich	Professur Interkulturelle Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die Vermittlung grundlegender methodischer und methodologischer Kenntnisse empirischer Sozialforschung, die den Grundstein für das Verständnis von sozial- und kulturwissenschaftlichen Theorien sowie die Fähigkeit zum systematischen Fremdverstehen legen. Ein Überblick über die methodologische Verankerung und die Verfahren quantitativer und qualitativer Sozialforschung ermöglicht im weiteren Studienverlauf eine gezielte Vertiefung und Anwendung ausgewählter Verfahren sowie den Ausgangspunkt für eine kritische Auseinandersetzung mit Theorien und empirischen Forschungsbefunden im Themenfeld ‚Interkulturelle Kommunikation‘. Parallel dazu erwerben die Studierenden Kenntnisse sowie praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, die für ein sozial- und kulturwissenschaftlich verpflichtetes Studium notwendig sind. Dazu gehören insbesondere Aspekte, die einer wissenschaftlich adäquaten mündlichen und schriftlichen Ergebnispräsentation dienen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnis der Methodologie und Methoden quantitativer und qualitativer Sozialforschung sowie deren Anwendungsbereiche und Bandbreite; Verständnis für den Zusammenhang von Theorie und Empirie; ausgebaute Fähigkeiten und Fertigkeiten im wissenschaftlichen Lesen, Schreiben und Präsentieren sowie im Zeitmanagement</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Verfahren quantitativer Sozialforschung (2 LVS) • V: Verfahren qualitativer Sozialforschung (2 LVS) • Ü: Wissenschaftliches Arbeiten (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	----
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Verfahren quantitativer Sozialforschung • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Verfahren qualitativer Sozialforschung • 20-minütiges Referat mit Handout (Umfang ca. 4 Seiten) zur Übung Wissenschaftliches Arbeiten
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Verfahren quantitativer Sozialforschung, Gewichtung 2 (4 LP) • Klausur zur Vorlesung Verfahren qualitativer Sozialforschung, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich (4 LP)

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

	<ul style="list-style-type: none">• Referat mit Handout zur Übung Wissenschaftliches Arbeiten, Gewichtung 1(2 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Kernmodul

Modulnummer	KM1
Modulname	Interkulturelle Kompetenz
Modulverantwortlich	Professur Interkulturelle Kommunikation/Juniorprofessur Interkulturelles Training: Schwerpunkt Austausch erfahrung und internationale Beziehungen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul gibt einen Überblick über wissenschaftlich begründete Interventionen bzw. Qualifizierungsmaßnahmen (z. B. Fortbildung, Training, Coaching, Mediation, Beratung) zur Ausbildung interkultureller Kompetenz. Diese werden exemplarisch im Zusammenhang mit unterschiedlichen Anwendungsfeldern (z. B. Wirtschaft, Politik, Entwicklungshilfe, Militär, Gesundheitsversorgung, Tourismus) und anhand einschlägiger Beispiele vorgestellt und diskutiert. Zudem werden die theoretischen Konzepte und Begriffe aus BM1 Interkulturelle Kommunikation (insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kompetenz und interkulturelles Lernen) vertieft und die Studierenden in Auseinandersetzung mit vorhandenen theoretischen Ansätzen aber auch eigenen kulturellen Differenz erfahrungen für das Wahrnehmen, Verstehen von und den Umgang mit kulturellen Unterschieden sensibilisiert und interkulturelles Lernen in praktischen Übungen (z.B. Simulation, Rollenspiel, Critical Incidents) angeregt und somit auf selbstständiges interkulturelles Lernen während des Auslandsmoduls vorbereitet. Auf Basis der bereits erworbenen Methodenkompetenz in BM2 Methoden I und KM2 Methoden II werden die Studierenden zudem auf die Durchführung des Ethnografischen Projekts im Auslandsmodul vorbereitet.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Überblick über die Bandbreite, die Inhalte, die Relevanz und den Ertrag interkultureller Qualifizierungsmaßnahmen in unterschiedlichen Praxisfeldern; vertiefte Kenntnisse theoretischer Begriffe und empirische Befunde im Kontext interkulturellen Lernens und interkultureller Qualifizierungsmaßnahmen, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Ausbau interkultureller Handlungskompetenz; Ausbau der Methodenkompetenz (im Hinblick auf Methoden des Fremdverstehens); Förderung der Fähigkeit zum selbstgesteuerten interkulturellen Lernen</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Qualifizierungsmaßnahmen (2 LVS) • S: Interkulturelles Lernen im Auslandssemester I (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der grundlegenden Begriffe und Theorien interkultureller Kommunikation und Kompetenz sowie Grundkenntnisse in Methodologie und Methoden quantitativer und qualitativer Sozialforschung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul BM1 Interkulturelle Kommunikation • Modul BM2 Methoden I • Modul KM2 Methoden II <p>und folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütiges Referat mit Handout (Umfang ca. 4 Seiten) zum Seminar Interkulturelles Lernen im Auslandssemester I für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Seminar Interkulturelles Lernen im Auslandssemester I

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none">• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Qualifizierungsmaßnahmen• Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Interkulturelles Lernen im Auslandssemester I
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Klausur zur Vorlesung Interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Qualifizierungsmaßnahmen, Gewichtung 1 (4 LP)• Hausarbeit zum Seminar Interkulturelles Lernen im Auslandssemester I, Gewichtung 1 (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Kernmodul

Modulnummer	KM2
Modulname	Methoden II
Modulverantwortlich	Professur Interkulturelle Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vertieft die in BM2 Methoden I bereits erworbenen Kenntnisse insbesondere hinsichtlich der Methoden des Fremdverstehens (qualitativer Sozialforschung). Es werden wesentliche ethnografische Verfahren (z.B. Beobachtung, Befragung, Artefaktanalyse) sowie Methoden und Techniken der Gesprächsanalyse (Gesprächs-, Konversations-, Diskursanalyse) vermittelt. Dabei werden jeweils Aspekte der Datenerhebung, der Datenaufbereitung (z.B. Transkription) sowie der Datenanalyse besprochen und ausgewählte Techniken und Methoden eingeübt. Auf Basis dieser grundlegenden Methodenkompetenz sollen die Studierenden auch für das Entdecken und Verstehen kultureller Unterschiede sensibilisiert werden. Zudem werden die Bezüge zwischen den genannten Verfahren und den theoretischen Grundbegriffen interkultureller Kommunikation aus BM1 Interkulturelle Kommunikation besprochen, um die Studierenden auf die Anforderungen einer durch kulturelle Differenz geprägten Arbeits- und Berufspraxis vorzubereiten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vertiefte Kenntnisse im Bereich der ethnografischen Verfahren und der Gesprächsanalyse; Basale Methodenkompetenz: Fähigkeiten und Fertigkeiten insbesondere in den Bereichen der Datenerhebung und -aufbereitung in interkulturellen Kontexten bzw. bezogen auf interkulturelle Fragestellungen, erste Ansätze einer Befähigung zur Reflexion und Kritik von empirischen Befunden wissenschaftlicher Forschungen; Vorbereitung auf das Kernmodul KM1 Interkulturelle Kompetenz (das auf den Erwerb der Fähigkeit zum selbstgesteuerten interkulturellen Lernen im Zusammenhang mit der Durchführung eines ethnografischen Projektes im Auslandsmodul abzielt).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Ethnografische Verfahren (2 LVS) • S: Gesprächsanalyse (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss BM1 Interkulturelle Kommunikation, BM2 Methoden I
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul BM1 Interkulturelle Kommunikation • Modul BM2 Methoden I <p>sowie folgende Prüfungsleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütiges Referat mit Handout (Umfang ca. 4 Seiten) zum Seminar Ethnografische Verfahren für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Seminar Ethnografische Verfahren
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Ethnografische Verfahren • 90-minütige Klausur zum Seminar Gesprächsanalyse

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Hausarbeit zum Seminar Ethnografische Verfahren, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)• Klausur zum Seminar Gesprächsanalyse, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Kernmodul

Modulnummer	KM3-1
Modulname	Sprache – Diskurs – Kommunikation
Modulverantwortlich	Professur Romanische Kulturwissenschaft/Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Sprachliche Strukturen, Modalitäten sprachlichen Handelns im Verhältnis zu sprachlichen Mitteln; Verfahren der Diskurs- und Kommunikationsanalyse; sprachliche Verfasstheit unterschiedlicher Wissenschaftskulturen</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Einsicht in sprachliche Strukturen im Zusammenhang sprachlichen Handelns; Kenntnisse einschlägiger Verfahren der Sprach- und Diskursanalyse; Kenntnisse von Verfahren des hermeneutischen Umgangs mit sprachlicher Differenz</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Kultur und Sprache (2 LVS) • S: Kultur und Sprache (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Kultur und Sprache • wissenschaftliche Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Kultur und Sprache
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Kultur und Sprache, Gewichtung 1 (2 LP) • wissenschaftliche Hausarbeit zum Seminar Kultur und Sprache, Gewichtung 2 (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Kernmodul

Modulnummer	KM3-2
Modulname	Geschichte – Hermeneutik – Narration
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regionalgeschichte/Professur Anglistische Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Kulturen und mediale Kulturträger im zeitlichen Wandel, Grundlagen der historischen Kultur- und Gesellschaftsanalyse, Hermeneutik der Geschichtsschreibung und -narration</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Kenntnisse historischer Kultur- und Gesellschaftsformationen, methodische Grundkenntnisse zur Analyse synchroner und diachroner Kulturphänomene</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Kultur und Geschichte (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Kultur und Geschichte
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Kernmodul

Modulnummer	KM3-3
Modulname	Kulturstudien
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft/Professur Kultureller und Sozialer Wandel
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Kulturwissenschaftliche, historische und gegenwartsbezogene Erforschung ausgewählter Regionen; allgemeine und exemplarische Analysen von gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Phänomenen wie Globalisierung, Migration, Erinnerungspolitik, regionale und nationale Identitäten</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnisse der Gesellschaften und Kulturen verschiedener Kulturräume; theoretische und methodische Kenntnisse der kulturwissenschaftlichen Regionalstudien</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. Aus folgenden 6 Veranstaltungen sind eine Vorlesung und zwei Seminare oder zwei Vorlesungen und ein Seminar zu absolvieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Regionale Kulturstudien 1 (2 LVS) • V: Regionale Kulturstudien 2 (2 LVS) • V: Kultureller Wandel in Europa 1 (2 LVS) • V: Kultureller Wandel in Europa 2 (2 LVS) • S: Regionale Kulturstudien (2 LVS) • S: Kultureller Wandel in Europa (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind je nach Wahl der Veranstaltungen folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur gewählten Vorlesung • wissenschaftliche Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Regionale Kulturstudien • wissenschaftliche Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Kultureller Wandel in Europa <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu jeder der beiden gewählten Vorlesungen • wissenschaftliche Hausarbeit (Umfang ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum gewählten Seminar
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur gewählten Vorlesung, Gewichtung 1 (4 LP) • wissenschaftliche Hausarbeit zum Seminar Regionale Kulturstudien, Gewichtung 1 (5 LP) • wissenschaftliche Hausarbeit zum Seminar Kultureller Wandel in Europa, Gewichtung 1 (5 LP)

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

	oder	
	<ul style="list-style-type: none">• Klausur zu jeder der beiden gewählten Vorlesungen, Gewichtung jeweils 1	(je 4 LP)
	<ul style="list-style-type: none">• wissenschaftliche Hausarbeit zum gewählten Seminar, Gewichtung 1	(6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS.	
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.	

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Kernmodul

Modulnummer	KM3-4
Modulname	Literarische Kulturen
Modulverantwortlich	Professur für Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit/Professur für Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Literarische Kulturen im europäischen Kontext, Geschichte der literarischen Kulturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, methodisch-theoretische Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft; Mechanismen des literarisch-kulturellen Wandels und Austauschs; literarische Reflexionen kultureller Selbst- und Fremdbilder</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Kenntnisse in der interkulturellen Literatur- und Kulturwissenschaft (interkulturelle Hermeneutik, Kulturanthropologie, Alteritätskonzepte, Transkulturalität, Heterotopologie); qualifizierter Umgang mit der Unterscheidung von intra- und interkulturellen Differenzen</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. Aus folgenden 6 Veranstaltungen sind eine Vorlesung und zwei Seminare oder zwei Vorlesungen und ein Seminar auszuwählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Interkulturelle Literatur- und Kulturwissenschaft 1 (2 LVS) • V: Interkulturelle Literatur- und Kulturwissenschaft 2 (2 LVS) • V: Methoden der interkulturellen Literaturwissenschaft 1 (2 LVS) • V: Methoden der interkulturellen Literaturwissenschaft 2 (2 LVS) • S: Interkulturelle Literatur- und Kulturwissenschaft (2 LVS) • S: Methoden der interkulturellen Literaturwissenschaft (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur gewählten Vorlesung • wissenschaftliche Hausarbeit (Umfang ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Interkulturelle Literatur- und Kulturwissenschaft • wissenschaftliche Hausarbeit (Umfang ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Methoden der interkulturellen Literaturwissenschaft <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu jeder der beiden gewählten Vorlesungen • wissenschaftliche Hausarbeit (Umfang ca. 25 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum gewählten Seminar
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 16 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur gewählten Vorlesung, Gewichtung 1 (4 LP) • wissenschaftliche Hausarbeit zum Seminar Interkulturelle Literatur- und

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

	<p>Kulturwissenschaft, Gewichtung 2 (6 LP)</p> <ul style="list-style-type: none">wissenschaftliche Hausarbeit zum Seminar Methoden der interkulturellen Literaturwissenschaft 2, Gewichtung 2 (6 LP) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none">Klausur zu jeder der beiden gewählten Vorlesungen, Gewichtung jeweils 1 (je 4 LP)wissenschaftliche Hausarbeit zum gewählten Seminar, Gewichtung 2 (8 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 480 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Kernmodul

Modulnummer	KM4-1
Modulname	Englisch in Studien- und Fachkommunikation II (Niveau B2)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Englisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Ausbau der sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten mit Bezug auf studien- und berufsorientierte Sachverhalte, selbstständige Recherche, Lesen und sprachliche Auswertung fachspezifischer Texte sowie Anwendung in der fachlichen Diskussion, Textanalyse und -produktion (Bewerbungsdokumente, Fachaufsätze), Vertiefung des akademischen/berufsspezifischen Fachwortschatzes in ausgewählten Teilgebieten, Leiten von Beratungen und Diskussionen; Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe B2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) und beinhaltet eine fachsprachliche Komponente.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Sicherheit in der Bewältigung typischer Situationen des akademischen Alltags, der Verwendung der Fachterminologie und im Lesen von Fachtexten, Darstellen von Sachverhalten und Führen von Diskussionen zur Thematik, sprachliche Bewältigung des mündlichen und schriftlichen Informationsaustausches Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) mit fachsprachlicher Orientierung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 Study-related standard situations (4 LVS) • Ü: Kurs 2 English for specific purposes (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Vorkenntnisse der englischen Sprache, i.d.R. Abiturniveau • Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120-minütige Klausur zu Kurs 1 • 30-minütige mündliche Prüfung im Anschluss an zwei Gruppendiskussionen im Rahmen des Leseprojekts in Kurs 2 <p>Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Kurs 1, Gewichtung 1 (4 LP)

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

	<ul style="list-style-type: none">• mündliche Prüfung zu Kurs 2, Gewichtung 1 (4 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS (120 Kontaktstunden und 120 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Kernmodul

Modulnummer	KM4-2
Modulname	Englisch in Studien- und Fachkommunikation III (Niveau C1)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Englisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vertiefung des Fachwortschatzes in ausgewählten Teilgebieten und systematische Erweiterung des allgemeinen Wortschatzes mit Bezug auf studien- und berufsorientierte sowie interkulturelle Sachverhalte, Leiten von Beratungen und Diskussionen, Halten von Vorträgen; Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe C1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) und beinhaltet eine fachsprachliche Komponente.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Sicherheit beim mündlichen und schriftlichen Informationsaustausch und im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, Sicherheit bei Präsentationen, Erwerb interkultureller Kompetenzen Der Abschluss entspricht der Sprachkompetenzstufe C1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) mit fachsprachlicher Orientierung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 3 Advanced English in job-related situations (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls KM4-1 Englisch in Studien- und Fachkommunikation II (Niveau B2) oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120-minütige Klausur zu Kurs 3 • 30-minütige mündliche Prüfung (Präsentation) zu Kurs 3 <p>Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Kurs 3, Gewichtung 4 (3 LP) • mündliche Prüfung zu Kurs 3, Gewichtung 1 (1 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS (60 Kontaktstunden und 60 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Kernmodul

Modulnummer	KM4-3
Modulname	Fremdsprachen
Modulverantwortlich	Leiter des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vermittlung grundlegender Sprachkenntnisse und -fertigkeiten, Übersicht über den Formenbestand einer oder mehrerer Zielsprachen, Vermittlung landeskundlicher Grundkenntnisse. Auf Grundlage des Angebotes des Sprachenzentrums kann/können die Fremdsprache(n) im Umfang von 12 LP frei gewählt werden. Ausländische Studierende können in diesem Modul durch die Wahl von Deutschkursen ihre Deutschkenntnisse erweitern.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Sprachlich-kommunikatives Agieren im Studien- und Berufsalltag. Lesen, Verstehen authentischer sprachlicher Einheiten, mündliche und schriftliche Performanz in der Fremdsprache. Auf der Grundlage des Angebots des Sprachenzentrums wird eine oder werden mehrere Fremdsprache(n) erworben.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung. Aus folgendem Kursangebot sind drei einzelne Sprachkurse im Umfang von insgesamt 12 LP zu absolvieren.</p> <p>Tschechisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 Tschechisch (A1) (4 LVS) • Ü: Kurs 2 Tschechisch (A2) (4 LVS) • Ü: Kurs 3 Tschechisch (B1) (4 LVS) <p>Polnisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 Polnisch (A1) (4 LVS) • Ü: Kurs 2 Polnisch (A2) (4 LVS) • Ü: Kurs 3 Polnisch (B1) (4 LVS) <p>Russisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 Russisch (A1) (4 LVS) • Ü: Kurs 2 Russisch (A2) (4 LVS) • Ü: Kurs 3 Russisch (B1) (4 LVS) <p>Chinesisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 Chinesisch (A1) (4 LVS) • Ü: Kurs 2 Chinesisch (A2) (4 LVS) • Ü: Kurs 3 Chinesisch (B1) (4 LVS) <p>Deutsch als Fremdsprache Auswahl von 3 aus 5 Kursen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 5 Deutsch (C1) (4 LVS) • Ü: BA Kurs a)-d) Deutsch (C1) (je 4 LVS) <p>Französisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 Französisch (A1) (4 LVS) • Ü: Kurs 2 Französisch (A2) (4 LVS) • Ü: Kurs 3 Französisch (A2/B1) (4 LVS) <p>Spanisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 Spanisch (A1) (4 LVS) • Ü: Kurs 2 Spanisch (A2) (4 LVS) • Ü: Kurs 3 Spanisch (A2/B1) (4 LVS)

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

	<p>Italienisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 Italienisch (A1) (4 LVS) • Ü: Kurs 2 Italienisch (A2) (4 LVS) • Ü: Kurs 3 Italienisch (A2/B1) (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je ein 90-minütiger schriftlicher Test zu den drei gewählten Sprachkursen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Die Gewichtung ist jeweils 1, je gewählter Kurs werden 4 LP vergeben.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Kernmodul

Modulnummer	KM5-1
Modulname	IKK-relevante Anwendungsbereiche I: Grundbegriffe, Theorien und Methoden
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Pädagogik / Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul dient dem Erwerb allgemeiner Fachkenntnisse in einem oder mehreren berufsrelevanten Anwendungsbereichen und verbreitert das interkulturell und kulturwissenschaftlich/fremdsprachlich ausgerichtete Qualifikationsprofil der Studierenden in den Bereichen Pädagogik und Medien. Das Modul ermöglicht dabei sowohl eine Spezialisierung als auch eine fächerübergreifende Qualifikation. Die Studierenden können dabei aus dem für den Bachelorstudiengang Interkulturelle Kommunikation freigegebenen Angebot der</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogik (z.B. Einführung in die Erziehungswissenschaft, Allgemeine fachoffene Didaktik, Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung) • Medienkommunikation (z.B. Einführung in die Mediengeschichte, Medientheorie, Bildwissenschaft, E-Learning) <p>auswählen und auf Grundlage des vorhandenen Angebotes eine auf ihre individuellen Interessen abgestimmte berufsvorbereitende Ausbildung erhalten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Berufsfeldspezifische Grundkenntnisse und -kompetenzen bezüglich der Grundbegriffe, Theorien und Methoden in einem oder mehreren Anwendungsbereich(en) zur Vorbereitung auf die berufliche Praxis</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Aus folgenden vier Vorlesungen sind zwei auszuwählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundbegriffe / Schlüsselkonzepte der Pädagogik (2 LVS) • V: Grundbegriffe / Schlüsselkonzepte der Medienkommunikation (2 LVS) • V: Theorien und Methoden der Pädagogik (2 LVS) • V: Theorien und Methoden der Medienkommunikation (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Die Gewichtung ist jeweils 1, es werden jeweils 4 LP vergeben.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Kernmodul

Modulnummer	KM5-2
Modulname	IKK-relevante Anwendungsbereiche II: Modelle und Formen der Empirie
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Pädagogik / Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul dient dem Erwerb allgemeiner Fachkenntnisse in einem oder mehreren berufsrelevanten Anwendungsbereichen und verbreitert das interkulturell und kulturwissenschaftlich/fremdsprachlich ausgerichtete Qualifikationsprofil der Studierenden in den Bereichen Pädagogik und Medien. Das Modul ermöglicht dabei sowohl eine Spezialisierung als auch eine fächerübergreifende Qualifikation. Die Studierenden können dabei aus dem für den Bachelorstudiengang Interkulturelle Kommunikation freigegebenen Angebot der Pädagogik und Medienkommunikation weiterführende Veranstaltungen im Bereich der Modellbildung und der Empirieförmlichkeiten auswählen und auf Grundlage des vorhandenen Angebotes eine auf ihre individuellen Interessen abgestimmte berufsvorbereitende Ausbildung erhalten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Berufsfeldspezifische Grundkenntnisse und -kompetenzen bezüglich Modellbildung und Empirieförmlichkeiten in einem oder mehreren Anwendungsbereich(en) zur Vorbereitung auf die berufliche Praxis</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Aus folgenden vier Vorlesungen sind zwei auszuwählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Modelle der Pädagogik (2 LVS) • V: Modelle der Medienkommunikation (2 LVS) • V: Empirie / Anwendung der Pädagogik (2 LVS) • V: Empirie / Anwendung der Medienkommunikation (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Die Gewichtung ist jeweils 1, es werden jeweils 4 LP vergeben.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Auslandsmodul

Modulnummer	MAS1
Modulname	Auslandssemester
Modulverantwortlich	Professur Interkulturelle Kommunikation / Juniorprofessur Interkulturelles Training: Schwerpunkt Austausch erfahrung und internationale Beziehungen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul dient neben der Vertiefung und Ergänzung der im Studium bereits erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten insbesondere dem in KM1 Interkulturelle Kompetenz vorbereiteten Ausbau interkultureller Handlungskompetenz und interkulturellem Lernen im Sinne der Aneignung der Fähigkeit zum systematischen Fremdverstehen im Auslandsstudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Gastuniversität zu sprach-, kultur-, gesellschafts-, medien- und erziehungswissenschaftlichen Themen werden in diesem Modul zum einen die in den ersten vier Studiensemestern in den Modulen KM3-1 bis KM3-4, KM4-1 bis KM4-3 sowie in den Modulen KM5-1 und KM5-2 erworbenen Kenntnisse ergänzt und vertieft. • Zum anderen dient das Modul der Anwendung der in den Modulen BM1 Interkulturelle Kommunikation, KM1 Interkulturelle Kompetenz und KM2 Methodenlehre II erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und der selbstständigen Durchführung des in KM1 Interkulturelle Kompetenz vorbereiteten Ethnografischen Projekts. Das Ethnografische Projekt dient der Erfassung kultureller Phänomene und insbesondere der Auseinandersetzung mit kulturellen Differenzen am Studienort mittels ethnografischer Verfahren, der selbstständigen Erfassung von Critical Incidents sowie der Reflexion individueller Bewältigungsstrategien im Sinne interkulturellen Lernens und schließt mit einem wissenschaftlichen Forschungsbericht ab. <p>Inhalt und Verlauf des Auslandssemesters werden mit den Modulverantwortlichen abgestimmt. Ein Learning Agreement stellt die inhaltliche Eignung der ausgewählten Lehrveranstaltungen sowie die Durchführung des Ethnografischen Projekts sicher.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vertiefte Kenntnisse in dem gewählten sprach-, kultur-, gesellschafts-, wirtschafts-, medien- und erziehungswissenschaftlichen Themenbereich an der Gastuniversität; Ausbau der Fremdsprachenkompetenz; im Rahmen des Ethnografischen Projekts: Ausbau interkultureller Handlungskompetenz sowie der Fähigkeit zur Selbstreflexion; Förderung selbstgesteuerten interkulturellen Lernens, Ausbau der Methodenkompetenz (im Hinblick auf Methoden des Fremdverstehens), Erweiterung des historischen, politischen und gesellschaftlichen Wissens im Zuge der Bearbeitung und des Verstehens kultureller Unterschiede</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar, Übung und Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurse der Gastuniversität in Absprache mit den Modulverantwortlichen im Umfang von 8 LVS (8 wöchentliche Kontaktstunden à 45 Minuten); diese werden im Learning Agreement konkretisiert. • PR: Ethnografisches Projekt (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss der Module KM1 Interkulturelle Kompetenz, KM2 Methoden II • Absprachen über Inhalt und Verlauf des Auslandssemesters mit den Modulverantwortlichen (Learning Agreement)
Verwendbarkeit des Moduls	---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul KM1 Interkulturelle Kompetenz • KM2 Methoden II <p>sowie folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Portfolio (mit Learning Agreement, Studiendokumenten, Transcript of Records, korrigierte/benotete Arbeiten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsbericht (Umfang ca. 25 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Ethnografischen Projekt • Anrechnung von Prüfungsleistungen, welche im Transcript of Records nachgewiesen werden. Es sind nach Wahl des Studenten mindestens 50 % der Noten einzubringen. Darüber wird eine Durchschnittsnote gebildet. Die Anrechnung liegt in der Zuständigkeit des Prüfungsausschusses.
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsbericht zum Ethnografischen Projekt, Gewichtung 1 (6 LP) • Anrechnung Auslands-Prüfungsleistungen/Transcript, Gewichtung 1 (24 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Auslandsmodul

Modulnummer	MAS2
Modulname	Auslandsorientiertes Semester
Modulverantwortlich	Professur Interkulturelle Kommunikation / Juniorprofessur Interkulturelles Training: Schwerpunkt Austausch erfahrung und internationale Beziehungen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul dient neben der Vertiefung und Ergänzung der im Studium bereits erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten insbesondere dem in KM1 Interkulturelle Kompetenz vorbereiteten Ausbau interkultureller Handlungskompetenz und interkulturellem Lernen im Sinne der Aneignung der Fähigkeit zum systematischen Fremdverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Technischen Universität Chemnitz zu sprach-, kultur-, gesellschafts-, medien- und erziehungswissenschaftlichen Themen werden in diesem Modul zum einen die in den ersten vier Studiensemestern in den Modulen KM3-1 bis KM3-4, KM4-1 bis KM4-3 sowie in den Modulen KM5-1 und KM5-2 erworbenen Kenntnisse ergänzt und vertieft. • Zum anderen dient das Modul der Anwendung der in den Modulen BM1 Interkulturelle Kommunikation, KM1 Interkulturelle Kompetenz und KM2 Methoden II erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und der selbstständigen Durchführung des in KM1 vorbereiteten Ethnografischen Projekts. Das Ethnografische Projekt dient der Erfassung kultureller Phänomene und insbesondere der Bearbeitung kultureller Differenzen am Studienort mittels ethnografischer Verfahren, der selbstständigen Erfassung von Critical Incidents sowie der Reflexion individueller Bewältigungsstrategien im Sinne interkulturellen Lernens und schließt mit einem wissenschaftlichen Forschungsbericht ab. <p>Dieses Modul richtet sich in erster Linie an ausländische Studierende, die ihre Kenntnisse über Gesellschaft und kulturelle Zusammenhänge in Deutschland vertiefen und ihre Deutschkenntnisse weiter ausbauen möchten. In Ausnahmefällen bietet es aber auch deutschen Studierenden, die kein Auslandssemester absolvieren können, die Möglichkeit, die Ziele des Studienganges zu erreichen.</p> <p>Inhalt und Verlauf des Auslandsorientierten Semesters werden mit den Modulverantwortlichen abgestimmt. Ein Learning Agreement stellt die inhaltliche Eignung der ausgewählten Lehrveranstaltungen sowie die Durchführung des Ethnografischen Projekts sicher.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vertiefte Kenntnisse in dem gewählten sprach-, kultur-, gesellschafts-, medien- und erziehungswissenschaftlichen Themenbereich; Ausbau der Fremdsprachenkompetenz; Im Rahmen des Ethnografischen Projekts: Ausbau interkultureller Handlungskompetenz sowie der Fähigkeit zur Selbstreflexion; Förderung selbstgesteuerten interkulturellen Lernens, Ausbau der Methodenkompetenz (im Hinblick auf Methoden des Fremdverstehens), Erweiterung des historischen, politischen und gesellschaftlichen Wissens im Zuge der Bearbeitung und des Verstehens kultureller Unterschiede</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Linguistische Studien (2 LVS) • S: Komparative Kulturgeschichte (2 LVS) • PR: Ethnografisches Projekt (2 LVS) <p>Aus folgenden zwei Seminaren ist eines auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Literatur- und Kulturstudien (2 LVS) • S: Regionale Gesellschafts- und Länderstudien (2 LVS)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts

	<p>Aus folgenden zwei Vorlesungen ist eine auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Handlungs- und Forschungsfelder der Pädagogik (2 LVS) • V: Anwendungs- und Forschungsfelder der Medienkommunikation (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss Module KM1 Interkulturelle Kompetenz, KM2 Methoden II • Absprachen über Inhalt und Verlauf des Auslandsorientierten Semesters mit den Modulverantwortlichen (Learning Agreement).
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul KM1 Interkulturelle Kompetenz • Modul KM2 Methoden II <p>sowie folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütiges Referat mit Handout (Umfang: ca. 4 Seiten) zum Seminar Komparative Kulturgeschichte für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum gewählten Seminar Literatur- und Kulturstudien oder für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum gewählten Seminar Regionale Gesellschafts- und Länderstudien
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zum Seminar Linguistische Studien • Forschungsbericht (Umfang ca. 25 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Ethnografischen Projekt • Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum gewählten Seminar • 90-minütige Klausur zur gewählten Vorlesung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zum Seminar Linguistische Studien, Gewichtung 2 (8 LP) • Forschungsbericht (Umfang ca. 25 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Ethnografischen Projekt, Gewichtung 4 (10 LP) • Hausarbeit zum gewählten Seminar, Gewichtung 1 (6 LP) • Klausur zur gewählten Vorlesung, Gewichtung 1 (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM
Modulname	Interkulturelle Kommunikation und Interkulturelle Kompetenz
Modulverantwortlich	Professur Interkulturelle Kommunikation / Juniorprofessur Interkulturelles Training: Schwerpunkt Austausch erfahrung und internationale Beziehungen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul rundet die Vermittlung der gesamten Studieninhalte inhaltlich unter Berücksichtigung des gewählten Bachelorarbeitsthemas ab. Es findet eine Nachbereitung des Auslandssemesters bzw. des Auslandsorientierten Semesters statt, indem die dort durchgeführten ethnografischen Projekte ausführlich vorgestellt und diskutiert und weitere für Studierende relevante kulturelle Differenz erfahrungen aus dem 5. Fachsemester in Übungen systematisch aufgearbeitet werden. Im Propädeutikum zum Bachelorabschluss werden zum einen die Bachelorarbeiten systematisch vorgestellt, diskutiert und betreut, zum anderen werden die theoretischen Grundlagen und empirischen Befunde aus dem Bereich Interkulturelle Kommunikation in Vorbereitung auf die Bachelorprüfung wiederholt und vertieft. Die Studierenden belegen zudem eine zu ihrem Bachelorarbeitsthema passende Veranstaltung aus dem Anwendungs- oder Kulturstudienbereich.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ausbau interkultureller Handlungskompetenz sowie der Fähigkeit zur Selbstreflexion; Ausbau der Methodenkompetenz (im Hinblick auf Methoden des Fremdverstehens); vertiefte Kenntnisse interkultureller Kommunikation und interkultureller Kompetenz sowie in dem gewählten Anwendungs- oder Kulturstudienbereich; vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Interkulturelles Lernen im Auslandssemester II (2 LVS) • S: Propädeutikum zum Bachelorabschluss (2 LVS) <p>Aus folgenden zwei Vorlesungen ist eine auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Wissenschaftliche Verfahren der Kulturwissenschaften (2 LVS) • V: Wissenschaftliche Verfahren in IKK-relevanten Anwendungsbereichen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss KM1 Interkulturelle Kompetenz, KM2 Methoden II und MAS1 Auslandssemester bzw. MAS2 Auslandsorientiertes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul KM1 Interkulturelle Kompetenz • Modul KM2 Methoden I • Modul MAS1 Auslandssemester bzw. MAS2 Auslandsorientiertes Semester <p>und folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige Präsentation zum Seminar Interkulturelles Lernen im Auslandssemester II für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Seminar Interkulturelles Lernen im Auslandssemester II • 15-minütige Präsentation zum Bachelorarbeitsprojekt im Seminar Propädeutikum zum Bachelorabschluss

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none">• wissenschaftliche Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Interkulturelles Lernen im Auslandssemester II• 90-minütige Klausur zum Seminar Propädeutikum zum Bachelorabschluss• 90-minütige Klausur zur gewählten Vorlesung
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">• wissenschaftliche Hausarbeit zum Seminar Interkulturelles Lernen im Auslandssemester II, Gewichtung 2 (6 LP)• Klausur zum Seminar Propädeutikum zum Bachelorabschluss, Gewichtung 2 (5 LP)• Klausur zur gewählten Vorlesung, Gewichtung 1 (4 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Modul Bachelorarbeit

Modulnummer	MBA
Modulname	Bachelor-Arbeit
Modulverantwortlich	Professur Interkulturelle Kommunikation / Juniorprofessur Interkulturelles Training: Schwerpunkt Austausch erfahrung und internationale Beziehungen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden innerhalb einer vorgegebenen Frist ein begrenztes Problem aus dem Themenbereich Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelle Kompetenz nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten. Thematische Schwerpunktsetzungen sind auch in den Modulen KM3-1, KM3-2, KM3-3, KM3-4 oder den Modulen KM5-1 und KM5-2 möglich.</p> <p>Das Thema der Bachelorarbeit und deren Umfang sollen rechtzeitig mit einem der modulverantwortlichen Hochschullehrer abgesprochen werden. Danach wird von Studierenden ein Research Proposal / Exposé verfasst, das Forschungsfrage, Struktur und ggf. These enthält.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Durch die Abfassung der Bachelorarbeit sollen die Studierenden auf der Grundlage ihrer bereits erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen ihre Fähigkeit zu vertieftem wissenschaftlichen Arbeiten konsolidieren und abschließend unter Beweis stellen. Die Bachelorarbeit bildet den abschließenden Nachweis der erworbenen Berufsqualifikation. Zugleich soll durch die Bachelorarbeit die Befähigung der Studierenden zur wissenschaftlichen Vertiefung der erworbenen Qualifikationen in einem Masterstudium erprobt und dargelegt werden.</p>
Lehrformen	---
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Studierenden müssen in der Lage sein, alle im Laufe des Studiums erworbenen Arbeitstechniken, Fertigkeiten und Kenntnisse in eine eigene wissenschaftliche Forschungsleistung umzusetzen.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss aller Module außer Modul Bachelor-Arbeit und folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar): • Exposé zur Bachelorarbeit (Umfang 4 Seiten, Bearbeitungszeit 3 Wochen)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachelorarbeit (Umfang ca. 40 Seiten, Bearbeitungszeit 18 Wochen) • 30-minütige mündliche Prüfung (Verteidigung: 10-minütige Präsentation der Bachelorarbeit, 20-minütige Diskussion)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachelorarbeit, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Interkulturelle Kommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.